

Beachtung empfehlen. In den Kreisen in der Partei ist bereits begonnen worden, Analysen über die Lage und Entwicklung in den Kreisen anzustellen. Auf Grund eines Signals hatte zum Beispiel unsere Parteikontrollkommission im Kreise Löbau folgendes festgestellt: In zwei direkt zusammenhängenden Orten, Ebersbadi und Neugersdorf, sowie dem benachbarten Eibau, sind zusammen 31 000 Einwohner. In diesen drei Orten hat die Partei in 71 Grundorganisationen 1896 Mitglieder und Kandidaten. In denselben drei Orten sind aber auch 625 Ausgeschlossene und Gestrichene, zu einem Teil aus der Überprüfung. Auf drei Mitglieder der Partei kommt also immer ein Ausgeschlossener oder Gestrichener. Dort war in der Vergangenheit immer etwas los. Die noch nicht einmal restlos umfassende Analyse der Verhältnisse gibt natürlich noch eine Anzahl Anhaltspunkte für eine besser organisierte und auf einer bestimmten Grundlage aufgebaute planmäßige Arbeit gegen viele Erscheinungen von Feindarbeit und sonstige schädliche Einflüsse gerade in diesem Gebiet. Dieses Gebiet war in der Vergangenheit der politischen Arbeiterbewegung zahlenmäßig großen Schwankungen ausgesetzt, die heute noch spürbar sind.

Ich schließe. In Verbindung mit dem Statut bringe ich dieses Beispiel deshalb, weil es notwendig ist, bei so ernsten Entscheidungen in Parteiverfahren ausgeschlossene und gestrichene Mitglieder und Kandidaten nicht aus dem Auge zu verlieren. Auf diesem Gebiet ist die Wachsamkeit noch sehr schwach entwickelt. In Verbindung mit der Diskussion über die Anwendung des neuen Statuts muß diese Frage mit behandelt und beaditet werden.

Genossen! Das neue Statut als das Grundgesetz unserer Partei hat die Pflichten der Mitglieder neu Umrissen. Gemessen an der Entwicklung unserer Partei, gemessen an der Entwicklung unserer Deutschen Demokratischen Republik, gemessen an den vor uns stehenden Aufgaben, sind diese Pflichten jedoch die notwendige Voraussetzung, um unsere Partei recht bald zu einem freiwilligen Kampfbund gleichgesinnter Menschen, von Marxisten-Leninisten, zu erziehen.

Die große historische Bedeutung unseres IV. Parteitages schließt auch das neue Statut mit ein. Lassen wir diese Waffe im Kampf um die Einheit und Reinheit der Partei nie stumpf werden! Täglich müssen wir es in der Hand haben und natürlich auch täglich uns selbst daran erziehen. (Beifall.)